

381204 Diederich von dem Werder

745

381204

**Diederich von dem Werder an Fürst Ludwig**

Da die Straßen tief verschneit waren, konnte Diederich v. dem Werder (FG 31. Der Vielgekörnte) F. Ludwigs (Der Nährende) Wunsch gemäß erst heute Briefe nach Dessau befördern. Die Nachricht über den F. Ludwig vorgeschlagenen Diener werde er, Werder, darum erst in ein bis zwei Tagen empfangen. – Werder schickt mit seinem Brief eine Probeschrift – vielleicht die Poetik Augustus Buchners (FG 362. 1641) – an den Fürsten zurück und mahnt, sie auf alle Fälle im Archiv der Fruchtbringenden Gesellschaft sicher aufzubewahren.

Q HM Köthen: V S 544, Bl. 395rv u. 397rv [A: 397v], 395v u. 397r leer; eigenh.; Sig. Bl. 396rv (v leer) eingeleger Zettel.

A Dem Nehrenden zuhanden Cöthen.

Des Nehrenden begehren nach habe ich, wegen hochbeschneyter vndt tieffer vngetretenen bahne wegen, keine schreiben, als erst heute, auf Dessaw überbringen lassen können, hoffe also morgen oder übermorgen, geliebts Gott, von dem bewusten vorgesch[1]agenen<sup>a</sup> diener<sup>1</sup> nachricht zuhaben.

Inliegendes wiederbegehrtes probschriftgen<sup>2</sup> wolle man ja fleissig verwahren, vndt in der geselschaft Ertzschrein<sup>3</sup> ordentlich verschliessen lassen, Wer weis worzu es noch einmahl dienen kan.

Gott mit vns. Des Nehrenden ganzdienstwilligster

Der Vielgekörnte.

Reinsdorf dem 4. ChristMonat am Barbaren tage<sup>4</sup>. 1638.<sup>5</sup>

T a vorgeschlagenen *vermutlich Flüchtigkeitsfehler*.

K 1 S. 381130 u. 381130 I. Vgl. Anm. 5.

<sup>2</sup> Unbekannte Schrift. Sollte es sich um Augustus Buchners (FG 362. 1641) handschriftliche Poetik handeln, die Diederich v. dem Werder (FG 31. Der Vielgekörnte) F. Ludwig (der Nährende) nach zweimaliger Lektüre zurücksenden wollte? S. 381116A, 381123 u. 381130.

<sup>3</sup> Das Archiv der FG, s. 371110 K 11.

<sup>4</sup> Die hl. Barbara, Märtyrerin am Ende des 3. Jh.s, eine der 14 Nothelfer und eine der bekanntesten christlichen Heiligen, deren Festtag auch in der evangelischen Kirche am 4. Dezember begangen wird. S. *Ökumenisches Heiligenlexikon*; *Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon*; *Grotefeld* II.2, 69; *Kalender Herlitz 1646*; *Kalender Herlitz 1651*; *Kalender Zerbst 1654*, 684f.

<sup>5</sup> Bl. 396r (s. Q) enthält je einen kurzen deutschen und lateinischen gebetsartigen Text:

Gott ist getrew, der Euch nicht lest versuchen vber ewer vermögen, sondern will daß die versuchung so ein ende gewinne daß Jhr es könnet ertragen, darumb wann du versuchungen hast, warte des herren vnd verzage nicht.,

Deus, in cuius conspectu, ambulaverunt patres nostri, dirige vias meas, ut cum salute revertar in poenitentiam.